



Presseinformation

Datteln, 11. April 2022

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Vandalismus verzögert Kanalbau im Hötting

Bürger*innen werden gebeten, verdächtige Personen der Polizei zu melden

Seit Beginn der Kanalbaumaßnahme im Hötting Anfang April gab es bereits drei Fälle schwerer Sachbeschädigung an einem Kettenbagger und an einer Walze, die auf der Lagerfläche am ehemaligen Ostringstadion stehen. Dieser massive Vandalismus stört den Baubetrieb empfindlich. Damit verzögert sich auch die Erneuerung der Kanalisation im Hötting, weil Geräte repariert bzw. ersetzt werden müssen. Die geschädigte Baufirma Plate hat Strafanzeige gestellt.

Da diese sinnlosen Taten stets heimlich ausgeführt werden, bittet der Kommunale Servicebetrieb Datteln – KSD die Anlieger*innen um Meldung an die Polizei (Tel.: 110), wenn sich verdächtige Personen in der Nähe aufhalten sollten.

Informationen zu diesen Vorgängen nimmt auch die Bauleitung des KSD (Arnold Waldera) des KSD-Fachdienstes Stadtentwässerung (Tel.: 02363/107-455 oder 0170/6388911 oder Arnold.Waldera@Stadt-Datteln.de) von den Bürger*innen entgegen.

Erneuerung der Kanalisation im Hötting

Der Kommunale Servicebetrieb Datteln (KSD) lässt die Kanalisation in der Arnoldstraße, Elisabethstraße, Bernhardstraße, Breiter Weg und im Höttingpark ab **Montag, 4. April 2022**, austauschen. Los geht es in der Arnoldstraße.

Diese Baumaßnahme besteht aus mehreren Bauabschnitten, die nacheinander straßenweise abgearbeitet werden, zugehörige Anschlussleitungen werden übernommen. Geplant ist, dass die Maßnahme in der Arnoldstraße bis Mitte des Jahres abgeschlossen ist. Danach geht es in dieser Reihenfolge weiter: Elisabethstraße, Bernhardstraße, Breiter Weg und Höttingpark. Mit dem Abschluss der Gesamtmaßnahme ist Anfang 2023 zu rechnen.

Im Höttingpark wird eine neue Mischwasserkanalisation gebaut, in der das Regenwasser teilweise vom Schmutzwasser getrennt wird, so dass das Regenwasser anschließend direkt in den zukünftig renaturierten Mühlenbach eingeleitet werden kann.

Die betroffenen Straßen werden jeweils für die Baumaßnahme komplett gesperrt und sind für die Anlieger*innen als Sackgasse anfahrbar. Die Zufahrt für Rettungsdienste wird gewährleistet. Die KSD-Abteilung Stadtentwässerung wird die betroffenen Anlieger*innen der Elisabethstraße, Bernhardstraße und Breiter Weg direkt anschreiben, wenn die genauen Termine für diese Straßen feststehen.

Die Arnoldstraße zählt zum ersten Bauabschnitt. Dort wird die Kanalisation zwischen den Häusern Nr. 11 bzw. 6c und der Elisabethstraße erneuert und rund 100 Meter Kanalisation in der vorhandenen Trasse ersetzt. Die längs zur Baugrube verlaufende Wasserversorgungsleitung wird vor Beginn der Kanalbauarbeiten außer Betrieb genommen und durch ein Provisorium ersetzt. Die vorbereitenden Arbeiten wird die Gelsenwasser AG bereits in der 13. Kalenderwoche durchführen. Dabei wird die Wasserversorgung während der Umschlussarbeiten nur kurz zeitlich unterbrochen. Die Wasserversorgung wird ansonsten wie gewohnt aufrechterhalten. Die Mitarbeiter*innen der Gelsenwasser AG werden die betroffenen Haushalte vorher informieren.

Ausführende Firma für die Kanalerneuerung ist die Plate GmbH aus Ahaus-Graes. Die Bauleitung des KSD übernimmt Arnold Waldera vom Fachdienst Stadtentwässerung (Tel.: 02363/107-455, 0170/6388911, Arnold.Waldera@Stadt-Datteln.de)